



KIWA ZEITUNG



Sylvia Gröger

Lebachstrasse 58 A-5322 Hof b. Salzburg

Tel: 0043/6229/36798

Mail: kiwa.institut@aon.at

Neu im Kiwa- Institut ACÁS von Anna Sophie

Die ART & POWER Collection

Die T-Shirts sind in Österreich designed und bedruckt mit gemalten Bildern aus der Ausstellungskollektion von Anna und drei verschiedenen Krafttieren.

Schmetterling: steht für Transformation, Leichtigkeit & Schönheit

Schlange: steht für Ehrgeiz, Schutz & Gelassenheit

Drache: steht für Glück, Reichtum & Weisheit

Jedes T-Shirt ist aktiviert mit der Kraft des jeweiligen Tiers und des Energiegleichgewichts.

Uns war es wichtig nachhaltige T-Shirts aus 100% Bio- Baumwolle und mit Fair trade Label zu produzieren. Die T-Shirts sind ab Juli lieferbar.

Preis: €59,--

Erhältlich in diesen drei Motiven in verschiedenen Farben.



5 Gene begünstigen schweren Verlauf von Corona.

Forscher haben tausende von Covid-Patienten mit schwerem Verlauf, untersucht und die Ergebnisse abgeglichen. Die Erkenntnis aus dieser Studie ergab, dass 5 Gene eine maßgebliche Rolle bei schweren Covid-Erkrankungen spielen.

IFNAR2

OAS1

TYK2

DPP9

CCR2

Die Gene IFNAR2 und OAS1 sind mit einer angeborenen Immunabwehr verknüpft, die eine wichtige Rolle bei der Ausschüttung von antiviralen Botenstoffen spielen. Patienten mit einem schweren Verlauf, haben meist diese Genvariante in sich. Es werden zu wenig Botenstoffe ausgeschüttet.

TYK2, DPP9 und CCR2 treten häufig im Zusammenhang mit schweren Entzündungsprozessen im Körper auf

TYK2: bei einer Überaktivität kann es auch bei jungen Menschen zu einer Covid-Erkrankung mit schwerem Verlauf kommen. Auch der gefürchtete Zytokin-Sturm wird durch TYK2 mit verursacht. Außer Corona, haben auch Autoimmun-Krankheiten wie Rheuma und Arthritis mit einer Überaktivität zu tun.

DPP9: Wird auch mit schweren Covid-Verläufen in Zusammenhang gebracht. Zusätzlich mitverursacht es auch Fettleibigkeit, Tumorerkrankungen und Diabetes Typ 2.

CCR2: Auch dieses Gen beeinflusst die Schwere einer Covid-Erkrankung. Außerdem ist es an der Entstehung von Autoimmunerkrankungen beteiligt.

IMPfung – UNTERSTÜTZUNG ODER EINSCHRÄNKUNG UNSERER NATÜRLICHEN ABWERMECHANISMEN:

VERHINDERN IMPFUNGEN KRANKHEITEN; ODER WERDEN WIR ANFÄLLIGER FÜR IMMER MEHR KRANKHEITSERREGER?

Seit Beginn der Impfungen, werden Mittel verabreicht die uns vor schweren Krankheitsverläufen schützen sollen und das, ohne dass wir daran erkrankt sind.

Am 1. Juli 1796 wurden zum ersten Mal Sekrete aus Kuhpocken an gesunde Menschen verimpft. Das war der Startschuss für das (Unwesen) Impfwesen. Schon 1874 wurde die Pockenimpfung zur Impfpflicht erklärt. Bei Widerstand gab es hohe Geldstrafen und es gab sogar Zwangsimpfungen. Schon damals haben Skeptiker und Impfgegner (darunter viele Ärzte) gegen den Eingriff auf die persönliche Freiheit protestiert und schon damals wurde diesen Menschen eine Verschwörungsmentalität unterstellt.

Auch heute schlagen viele Ärzte Alarm und warnen vor der Corona Impfung. So wie damals werden sie diskriminiert, bestraft und in einigen Fällen wird ihnen sogar mit dem Entzug ihrer Zulassung gedroht. Die gesamte Menschheit wird also unter Kuratel gestellt, man entzieht ihnen die Selbstbestimmung, die Meinungsfreiheit und verhindert, dass jeder Mann und jede Frau sich eine fundierte Meinung aus verschiedenen Gutachten bilden und auf dieser Grundlage für sich und seine Kinder eine Entscheidung treffen kann.

Die Vergangenheit zeigt und es ist auch belegt, dass bis jetzt alle Seuchen schon vor der entsprechenden Impfung bereits wieder im Abklingen waren. Der größte Faktor für den Rückgang war immer eine verbesserte Hygiene, wie vermehrtes Händewaschen und vieles mehr.

Impfungen haben auch immer wieder zu unerklärlichen Todesfällen geführt. Die Tuberkulose-Impfung hat alleine in Lübeck 77 Neugeborenen das Leben gekostet und viele von den 250 geimpften Kleinkindern hatten dauerhafte Schäden.

Im Dritten Reich und auch in Kinderheimen wurden Menschenversuche mit Impfungen durchgeführt. Gesunde Menschen wurden verseucht und dann mit unerprobten Impfungen geimpft. Viele starben, viele waren für ihr Leben gezeichnet. Diese Menschen hatten keine Lobby und so konnte es vertuscht werden.

Bis 1956 wurden Impfstoffe in Kinderheimen, bei Gefangenen und in Altenheimen getestet. Erst seit 1964 gibt es sogenannte Richtlinien für klinische Versuche mit Impfstoffen.

Die Historie für Impfschäden ist lang.

Bei einer Impfung gegen die Schweinegrippe (inaktivierte Influenza-Viren, mit Wirkstoffverstärker versetzt), trat Narkolepsie als Nebenwirkung auf. Die Wirkstoffverstärker waren Virenhüllen-Bruchteile von Viren, die in angebrüteten Hühnereiern gezüchtet wurden

Die Zulassung dafür wurde 2009 erteilt und 2012 auf Grund der gefährlichen Nebenwirkungen, wieder entzogen. Die Geschädigten kämpfen noch heute um ihr Recht.

Der Pharmakonzern GSK ist aber bei dem Corona-Impfstoff zusammen mit CURE-VAC und SANOFI wieder im Rennen.

Der Corona-Impfstoff hat NUR eine klinische Immunität erreicht und keine sterile Immunität.

Der Unterschied ist gravierend und wird nicht wirklich kommuniziert.

Bei der klinischen Immunität ist der Geimpfte vor einem schweren Verlauf geschützt, kann aber erkranken und die Viren auch eventuell weitergeben. Bei einer sterilen Immunität, kann der Geimpfte den Erreger nicht weitergeben und die Infektionskette stoppt.

Die Corona-Impfstoffe haben ja auch die geforderten Richtlinien für eine Zulassung nicht durchlaufen und daher sind die Nebenwirkungen und Langzeitfolgen nicht absehbar.

Viele Fachärzte, Virologen und Biologen schätzen den Nutzen der Impfung zu gering und die Gefahr für Langzeitfolgen zu hoch ein.

Diese Impfstoffe schleusen RNA oder DNA-Stücke in unsere Zellen ein. Dieser Vorgang in der Impfung ist die Basis für ein Riesengeschäft, das nicht nur mit der Impfung heute gemacht wird, sondern auch die Gelddruck-Basis für die Zukunft ist. Diese Form der Impfung wird in der Zukunft eine große Rolle im sogenannten Gesundheitswesen spielen.

Die Impflobby will jetzt die Masernimpfung in Deutschland zur Pflicht machen. Die Nachweispflicht läuft mit Ende 2021 aus. Das ist ein Eingriff in das Leben jeden Kindes und hat Auswirkungen auf die gesamte Genetik. Kinder werden auch nicht mehr mit Krankheiten umgehen können und werden immer mehr Abhängig von den Segnungen der heilsbringenden Impfungen.

Es ist aber nur die Masernimpfung Pflicht und nicht Röteln und Mumps, die in der 3-fach Impfung enthalten sind. Es scheint aus diesem Grund, rechtlich nicht wirklich abgesichert zu sein. Aus medizinischer Sicht, kann der Körper immer nur einen krankmachenden Keim bekämpfen und nicht gegen mehrere Keime zur gleichen Zeit Abwehrkörper entwickeln. Natürlich leben immer Keime und Bakterien in unserem Körper, aber solange sie nicht pathogen sind gehören sie zum gesunden Milieu unseres Körpers.

Seit den 60er Jahren ist impfen ein immer intensiveres Thema. Innerhalb dieser Zeit wurden die Zivilisations- und - Autoimmunerkrankungen immer mehr und das quer über den gesamten Globus.

Ein Zitat von Mahatma Gandhi aus dem Jahr 1921: „Der Mensch kann ein gesundes Leben im Einklang mit der Natur, oder ein vergiftetes mit den Giften der Schulmedizin, leben.“

Auch am Beispiel der Pockenimpfung, kann man die haarsträubende Täuschung „Impfen schützt vor Infektion“ nachvollziehen. Die Todesrate war bei geimpften nachweislich höher als bei nicht geimpften. Die Versuchskaninchen waren zum Großteil Waisenkinder. Es kam zu Verkrüppelungen und irreversiblen Schäden.

Diese Kinder hatten keine Lobby und das Drama wurde vertuscht.

Alle Impfstoffe enthalten viele Giftstoffe und Anteile des jeweiligen Virus, darüber sollte man sich im Klaren sein.

Ich möchte keine Empfehlung gegen das Impfen abgeben. Jeder muss den Nutzen, sowie den möglichen Schaden für seine Gesundheit, selbst abwägen.

Aber eine Bitte habe ich: „informier dich, übernimm Selbstverantwortung für deine Gesundheit und die Gesundheit deiner Kinder, bevor du eine Entscheidung triffst. Lass dir die Entscheidung über dein Leben, deine Gesundheit und deine Zukunft nicht vorschreiben und schon gar nicht die Zukunft der Kinder.“

Covid 19 – Spätfolgen

Wer eine Infektion mit SARS-CoV-2 überstanden hat, ist leider häufig noch nicht gesund, wie immer mehr Daten von Untersuchungen zeigen. Viele leiden noch Monate nach der Erkrankung unter Beschwerden, die Forscher „Long Covid“ nennen: Müdigkeit, Muskelschmerzen, Konzentrationsstörungen, Atemprobleme, Haarausfall bis hin zu schwerwiegenden Schäden an den Organen.

Die Studienlage zu Corona-Langzeitfolgen wächst – in Untersuchungen hierzulande ist von 10 bis 20 % aller Betroffenen zu lesen, die noch monatelang nach der Infektion alles andere als genesen sind und unter den Folgen ihrer Erkrankung leiden. Eine Studie aus Wuhan, die in der medizinischen Fachzeitschrift „The Lancet“ veröffentlicht wurde, berichtet sogar von bis zu 80 % aller Betroffenen, bei denen die Infektion nicht ausheilen wollte – Müdigkeit, Muskelschmerzen, Ängste und Depressionen sowie Schlafstörungen standen in dieser Studie im Fokus. Viele Ältere und Vorerkrankte litten unter den unterschiedlichen Symptomen, jedoch durchaus auch jüngere Menschen, die einen milden bis asymptomatischen Verlauf durchlebt hatten. In England z. Bsp. musste die Hälfte der im Krankenhaus behandelten Patienten auch nach ihrer Entlassung noch medizinisch behandelt werden. Doch auch, wer seine Erkrankung zu Hause überstanden hatte, hatte oft noch lange mit Symptomen zu kämpfen. Die häufigsten Langzeitsymptome bei Covid-19-Patienten sind einer aktuellen Studie zufolge:

- Müdigkeit (58 %)
- Kopfschmerzen (44 %)
- Aufmerksamkeitsstörungen (27 %)
- Haarausfall (25 %)
- Luftnot (24 %)
- Belastungen aller Organe möglich

Äußere Maßnahmen gegen Virusinfekte wie Schutzmasken, häufiges Händewaschen und Abstandhalten kennen sicher alle. Sehr wichtig sind aber auch die inneren Möglichkeiten der Abwehrstärkung, die gleichzeitig auch die Spätfolgen bekämpfen. Die am besten wissenschaftlich begründete Maßnahme ist der Ausgleich des sehr häufigen Mangels an Vitamin D, das notwendig ist für eine gute Abwehr und von den meisten Ärzten nicht berücksichtigt wird – Patienten müssen hier selbst aktiv werden.

Die Basis für einen möglichst guten Behandlungserfolg bei Covid-19-Spätfolgen ist die präventive Stärkung des Immunsystems und die naturheilkundliche Unterstützung während der Erkrankung. Insbesondere wegen fehlender innerer Schutzmaßnahmen, sprich einer vorbeugenden Stärkung des Immunsystems, können nach einer Infektion noch Restbeschwerden bestehen, wie Geruchsschwäche, Kreislaufbeschwerden, Probleme mit dem Darm oder dem Nervensystem – und sehr häufig eine große Müdigkeit.

Leider können alte Erkrankungen wieder aufflammen und zu erheblichen Einschränkungen führen: z. Bsp. Infektionen mit *Epstein-Barr-Virus*, *Cytomegalievirus*, *Herpes Zoster*, *Borrelien* oder *Mykosen* (speziell *Mucor* und *Aspergillus*)

Gemäß dem Motto „Mikroben sind nichts, das Milieu ist alles“ ist ein Mensch umso anfälliger für Erreger von außen, wenn er Vorbelastungen hat, die die Abwehr schon seit Längerem chronisch schwächen.

Bei Covid-Spätfolgen sollte man darauf achten, sowohl die Symptome als auch eventuelle Vorerkrankungen vollständig auszuheilen.

Empfehlungen zur Einnahme

Echinacea D4: 1 bis 5 Globuli täglich, stärkt das Immunsystem

Arnica D2: 3 mal 1 Tablette täglich, stärkt den Heilungsprozess der Lunge

Cistustee: 3 bis 4 Tassen täglich, allgemein gegen Viren

Vitamin D: 3 Kapseln täglich, zur Vorbeugung und als Begleittherapie

Zink: morgens und abends je eine Kapsel, Vorbeugung und Begleitung

Vitamin C: 1 TL in Wasser täglich, zur Vorbeugung und als Begleittherapie

Weihrauch (Doterra): 3 mal 1 Tropfen unter die Zunge, antientzündlich

On Guard (Doterra): 3 mal 2 Tropfen in ein Glas Wasser, immunstärkend

Gesundheit und Schönheit der Haare

Warum werden Haare grau?

Melanine sind Pigmente, die für die Färbung der Haare verantwortlich sind und vor schädlicher UV-Strahlung schützen. Sie werden von speziellen Zellen, den Melanozyten, gebildet. Im Alter verringert sich die Zahl der melanozytenbildenden Stammzellen, und wir ergrauen. Zusätzlich können Krankheiten, Chemotherapien, Hormonstörungen und Nikotin die Melaninproduktion negativ beeinflussen.

Aber auch Stress, hervorgerufen durch das Stresshormon Noradrenalin, bewirkt diesen Effekt: Unsere Haare werden grau, weil Stress zu einem Verlust von Stammzellen in der Haarwurzel führt und folglich keine Farbpigmente mehr gebildet werden können.

Grundsätzlich gilt: eine vollwertige basische Ernährung, die den Körper mit allen wichtigen Mineralstoffen und Spurenelementen (vor allem Kupfer, Eisen, Zink, Silicea und Kalzium), B-Vitaminen, Vitamin A, Antioxidantien (SOD), Omega 3-Fettsäuren (Krillöl) und Proteinen versorgt, ist die beste Basis, um graues Haar zu vermeiden. Neben der richtigen Ernährung helfen auch regelmäßige Kopfhautmassagen gegen graue Haare. Eine gut durchblutete Kopfhaut kann die Haarwurzeln besser mit allen nötigen Nährstoffen für die Melanin-Produktion versorgen.

Grund für Haarausfall:

Haarausfall betrifft sowohl Männer als auch Frauen und kann viele Ursachen haben. Neben der häufigsten Form, dem hormonell bedingten Haarausfall, führt auch ein Nährstoffmangel zu Haarausfall. Haarfollikelzellen haben einen hohen Nährstoffbedarf, da sie sehr aktiv sind. Zu wenig Nahrung (Diät, Magersucht) oder das Vermeiden bestimmter Nahrungsmittel (vegane Ernährung, Frutarier) können zum Fehlen von Makronährstoffen wie Fetten oder Eiweißen und Mikronährstoffen wie Zink, Eisen oder Vitaminen führen. Ein Mangel an diesen Stoffen kann sich auf das Haarwachstum und die Haarstruktur auswirken.

Proteinmangel führt dazu, dass die Haare dünner werden und sich leichter ausreißen lassen. Besonders die Aminosäuren Prolin und Lysin werden mit einer gesunden Haarpracht in Verbindung gebracht. Auch Vitamine und Spurenelemente spielen eine zentrale Rolle im Haarstoffwechsel.

Die Ursachen für Haarausfall sind vielfältig. Dazu zählen unter anderem auch Krankheiten wie Schilddrüsenfunktionsstörungen, Infektionen oder Diabetes. Auch hormonelle Umstellungen z. B. nach der Geburt eines Kindes oder nach Absetzen von Verhütungsmitteln wie der Pille können dafür verantwortlich sein. Eine Ursache dafür können auch Medikamente sein, wie z. B. ACE-Hemmer, Heparin, Betablocker oder eine Chemotherapie mit sog. Zytostatika.

- Überempfindlichkeit auf männliche Sexualhormone
- Gestörte Östrogenproduktion
- Verminderte Aktivität des Enzyms Aromatase
- Psychischer Stress
- Stoffwechselerkrankung (HPU)
- Mangelernährung (zu wenig Proteine)
- Mangel an Vitaminen und Spurenelementen
 - Vitamin E => begünstigt Wachstum
 - Vitamin C => fördert Durchblutung
 - Vitamin A => beeinflusst Wachstumszyklus
 - Biotin => Schutzfunktion
 - Coenzym Q10 => Schutz gegen äußere Einflüsse
 - Omega 3 Krillöl => Schutz gegen äußere Einflüsse
 - Zink => Haarstoffwechsel
 - Kupfer => gegen Haarverlust
 - Eisen => gegen Haarverlust
 - Vitamin D => wichtig für Haarwachstum
 - Vitamin B12 => gegen Haarverlust

Ätherische Öle, die bei Haarausfall helfen können:

Thymian, Rosmarin oder Lavendel

5 TR mit fraktioniertem Kokosnussöl mischen und jeden Abend auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren.

Empfehlung für eine “ätherische Reiseapotheke”



- **ZenGest:** Diese Öle-Mischung zur innerlichen und äußerlichen Anwendung hat mich schon so manches Mal innerhalb von nur wenigen Stunden gerettet, nachdem ich mir so richtig den Magen verdorben hatte und mich dadurch nur wenige Meter von der Toilette entfernen konnte. Und auch bei Reiseübelkeit ist *ZenGest* sehr hilfreich.
- **Lavendel:** Bei einem Sonnenbrand, bei Verbrennungen, Schnitt- und Schürfwunden sowie bei Insektenstichen ist Lavendel die perfekte erste Hilfe. Denn sie wirkt antibakteriell und schmerzlindernd und unterstützt die Heilung der Haut. Und wenn Du im ungewohnten Bett Deines Reisequartiers nicht gut schlafen kannst, kannst Du zudem von der entspannenden und beruhigenden Wirkung des Öls profitieren.
- **Pfefferminze:** Wenn Du in wärmere Regionen verreist, wirst Du vermutlich glücklich sein, wenn Du entdeckst, dass die äußerliche Anwendung von Pfefferminz-Öl (zum Beispiel aufgetragen im Nacken und auf den Armen) eine wunderbar kühlende Wirkung hat. Bei langen Autofahren nutze ich selbst das Öl außerdem sehr gerne aromatisch, da es die Konzentration und die Aufmerksamkeit fördert. Außerdem lindert es hervorragend Anspannung und Kopfschmerzen.

- **Teebaum:** Das ätherische Öl des Teebaums wird wegen seiner hervorragenden antimikrobiellen Eigenschaften bereits seit Jahrhunderten zur Behandlung von Hautinfektionen (wie beispielsweise Fußpilz) und Hautverletzungen angewandt. Außerdem kannst Du mit diesem Öl eine Vielzahl lästiger Insekten von Dir fernhalten.
- **Zitrone:** Wenn Du dem Trinkwasser an Deinem Urlaubsort nicht ganz traust, dann kannst Du einfach ein wenig ätherisches Zitronenöl hinzugeben, da dieses Öl antiseptisch wirkt und deshalb gerne zur Wasseraufbereitung genutzt wird. Außerdem gibt es dem Wasser einen angenehm frischen Geschmack.
- **On Guard:** Dies ist eine Mischung hocheffektiver antibakteriell sowie antiviral wirkender Öle, die gerade in der aktuellen Zeit sehr wertvoll ist. Du kannst hiermit nicht nur auf natürliche und hautschonende Weise Deine Hände desinfizieren, sondern auch jegliche anderen Oberflächen. Auch beispielsweise bei Erkältungen (und sogar bei viralen Grippe-Erkrankungen), Entzündungen im Zahn- und Kieferbereich und Atemwegsinfektionen stellt *On Guard* eine großartige Hilfe dar.

Anhand dieser Beispiele erkennst Du sicherlich, wie wirkungsvoll ätherische Öle in praktisch allen Lebenslagen angewandt werden können. Und Du kannst Deinen Urlaub einfach viel mehr genießen, wenn Du das beruhigende Gefühl hast, mit der richtigen Reiseapotheke für den Fall der Fälle gewappnet zu sein!

Die Kraft des Geistes

Der Geist benötigt Bücher wie ein Schwert einen Schleifstein benötigt, wenn es darum geht, seine Schärfe zu behalten (R.R. Martin).

Der Geist ist die Fähigkeit des Menschen, zu denken, zu überlegen und allgemein alles Wissen anzuwenden. Es ist unser Bewusstsein, das im Gehirn beginnt und durch unsere Gedanken manifestiert wird. Handlungen, Willenskraft, Erinnerungen, Vorstellungen und natürlich endet es damit, dass es unsere Gefühle sind. Wenn wir uns um unsere Körper kümmern, hilft uns das, ein gesundes Leben aufrecht zu erhalten und körperlich stärker zu werden.

Als ein Ergebnis werden wir auch widerstandsfähiger gegen Krankheiten, Schmerzen und Erkrankungen. Beständiges Lernen, bewusst neue Erfahrungen zu machen, erweitert den Geist, was uns eine klar gesinnte Wahrnehmung verleiht. Wenn man bewusst wird, hilft uns das, befreit zu werden von allen mentalen Schichten, die Hindernisse bilden und wir werden als großartige oder außergewöhnliche Individuen erkannt.

Der Geist ist ein Teil von uns, aber er schläft, wenn wir wach sind und wenn wir schlafen, dann wird er lebendig. Einige nennen das den unterbewussten Geist und im Studium des Qi Men Dun Jia nennen wir es das universelle Reich.

Wir müssen unseren Geist trainieren, dass er stärker ist als unsere Emotionen. Wie das Sprichwort sagt „Wir kontrollieren das Leben, wenn wir lernen, unsere Emotionen zu kontrollieren“, aber es ist nicht leicht, unsere Emotionen zu kontrollieren. Ärger, Frustration, Unglücklichsein, plötzliche Angst oder Ähnliches verhindern es. Um dies zu erreichen, müssen wir unseren Geist trainieren.

Viele denken, dass Unwissenheit der wahre Feind der Furcht ist, aber die Wahrheit ist, der Mangel an Information und Wissen verursacht unsere Angst.

Aber zu viele Leute stürmen hinein in die neueste persönliche Entwicklung und Selbsthilfe-Produkte oder Selbsthilfe-Bücher, die Verwirrung stiften zwischen dem Trainieren des Gehirns, wo es wirklich darum geht, neue Fähigkeiten oder Strategien oder Werkzeuge zu lernen und wahrhaftig den Geist zu trainieren.

Woher die Gedanken kommen? Oder besser noch, woher kommen die Träume?

Es heißt, dass alles, vordergründig gesprochen, einen Anfang haben muss und auch ein Ende, mathematisch gesehen nicht.

Die Energie muss von irgendwo herkommen und irgendwo hingehen. Woher stammen also die Träume nun wirklich, woher kommt die Inspiration? Wenn sie von irgendwo herkommt, kommt sie in unseren Geist und dann ergibt sich hier die Frage, wohin geht sie?

Welcher Teil unseres gesamten Körpers ist nun tatsächlich der Geist, welche Zelle? Es ist nicht tatsächlich ein physisches Organ. Der Geist existiert ein Stück weit im Weltall. Er existiert an einem Ort genau hier, einiges wird außerhalb existieren. Er hat keine tatsächliche Größe. Der Geist kann sich beliebig ausdehnen oder er kann auch so klein sein, wie man es sich nur vorstellt. Kann jemand die körperliche Existenz beweisen? Oder das Haus des tatsächlichen Gastes innerhalb des menschlichen Körpers?

Lasst uns stattdessen an den Geist als eine Form von Energie denken wie unsere Emotionen, die auch dasselbe sind. Wir können die Emotionen nicht genau wie in eine Zelle fassen oder in eines Ihrer Körperorgane, es kann nicht zerstört werden, es kann nicht geschaffen werden, nur von einer Form in die andere transformiert werden und genau wie alle Energie, die existiert, hat es eigene Eigenschaften und Charakteristiken.

Die Idee des Qi Men Dun Jia ist, diese Energie zu kopieren und in Haupt-Untergruppen zu unterteilen. Wenn wir lernen, den Geist zu kontrollieren wie einen Gleitschirm, kann er nur funktionieren, wenn er geöffnet ist.

Wir müssen einen offenen Geist bewahren. Das Konzept des Lernens ist, die Feinheiten und Funktionsweisen des Geistes zu verstehen.

Wenn meine Gedanken eine Form von Energie sind, ist Ihr Geist die Quelle. Kontrolle darüber zu haben gibt uns unbegrenzte Macht. Man sollte die Macht der Klarheit nicht unterschätzen. Der Zweck, die Fähigkeit, den Körper zu heilen und das zu schaffen, was die meisten anderen Wunder nennen oder sogar Ihre Gedanken zu beeinflussen und Ihre Gedanken in eine Realität zu verwandeln.

Im Qi Men Dun Jia gibt es vier Reiche und diese Reiche sind: das Universum des Geistbereiches, das Himmlische Reich, das Erdenreich und das Menschenreich. Das sind nur traditionelle Texte, aber in den Begriffen des Laien bedeutet es das:

-das Universelle Reich oder Geistiges Reich ist bekannt als der Geist (divine spirit),

-das Himmlische Reich, der Geist, der die Gedanken (heavenly thoughts) intuitiv schafft und aus den Gedanken (thoughts), die das Himmlische Reich bedeuten, wird durch Intelligenz

-das Erdenreich (choices) geschaffen, was menschliche Handlungen und Aktionen bedeutet.

-Und aus den Aktivitäten und Aktionen (decisions) schafft es
-einflussreiche Ergebnisse und Resultate (reality).

Sinn des Lebens ist glücklich sein, deshalb bessere Entscheidungen treffen, die sich aus den Wahlmöglichkeiten ergeben

Bessere Optionen kommen von besseren Sichtweisen, was ist dieses Jahr möglich

Bazi = Sichtweisen verbessern

Wahlmöglichkeiten ergeben sich aus dem Feng Shui

Spirit als 10 gods (Motivation)

heaven als 9 stars (Persönlichkeit)

earth als 8 doors (Aktivitäten)

man als 10 stems (Ergebnis)

palace als 8 directions (Elemente)

Dies sind die 5 Bereiche, die in einem Qi-Men Chart wichtig sind

Lao-Tzu hat es so formuliert: Aus Gedanken werden Worte und daraus Aktionen, die Verhaltensweisen erzeugen, woraus sich der Charakter formt, der das Schicksal bedingt.

Qi Men Dun Jia öffnet den Zugang zum Höheren oder Göttlichen Selbst. Dort können wir unseren unbewussten Geist anrufen. Somit stellt Qi Men Dun Jia wirklich das Gerüst dar, wie wir damit arbeiten oder uns verbinden können und einen besseren Gebrauch der Energien machen können, die wir Geist nennen.

QiMen ist ein metaphysisches Werkzeug, um einen bestimmten Moment in Zeit und Raum genau zu bestimmen und den Überblick über alle Herausforderungen zu bewahren. Deshalb sollten wir das Ergebnis unserer Ziele schon im Voraus möglichst konkret visualisieren. Dadurch wird die Reise dahin viel klarer und auch viel glücklicher verlaufen.

Bestimmung (fate) beinhaltet alles was mir gegeben wird:

- die Familie, in die ich hineingeboren werde-
- die Umstände und Umgebung, in der ich aufwache
- die Menschen, denen ich begegne

Schicksal (destiny) beschreibt die Entscheidungen, die ich aufgrund von Optionen treffe:

- die Kommunikation mit meiner Familie
- welche Entscheidungen ich aufgrund meiner Umgebung treffe
- was ich mache, nachdem ich diese Menschen getroffen habe

Bestimmung (fate) und Schicksal (destiny) werden oft im gleichen Zusammenhang verwendet, um menschlichen Ruhm zu erklären. Bestimmung wird oft mit negativen Attributen in Verbindung gebracht, z.B. wenn jemand Unglück erfährt. Schicksal dagegen kann individuell verändert werden durch harte Arbeit, Anstrengung, Geduld und Mut. Die Veränderung geschieht dann durch Bildung oder Erfahrungen.

Das chinesische „Bazi“ als 4-Säulendiagramm meines Geburtsdatums besteht sowohl aus Bestimmung als auch aus Schicksal.

Bessere Optionen führen zu besseren Entscheidungen, die mein Schicksal formen.

Die 2 wichtigsten Tage in meinem Leben sind mein Geburtsdatum und der Tag, an dem mir bewusst wird, weshalb ich hier bin. Mein Lebenszweck erschafft dann wichtige Beziehungen und Erfüllung im Leben.

Um meine Bestimmung kontrollieren zu können, muß ich mich meiner versteckten Talente und meines Potenzials innerhalb meiner Geburtsdaten bewußt sein. In den 10- Jahresglückspfeilern wird die Reise meines Lebens vor mir ausgebreitet und verkürzt auch als monatliche Jahressäulen aufgelistet, um Möglichkeiten, Herausforderungen oder Begegnungen mit Menschen zu erkennen.

Das grafische Fünfeck mit den Bereichen Selbstvertrauen (Minions), Karriere (Glass Cannon), Reichtum (General), Beziehung (Tank) und Wissen (Sniper) beschreibt zusammen mit den aufgelisteten Profilen meine Talente und Fähigkeiten, die ich erlange und dann einsetze, um all meine Gelegenheiten und verborgenen Schätze zu maximieren.